

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 19.03.2019

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 19.03.2019 um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:45 Uhr Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Steinbacher – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Hr. Eiberle – Freier Journalist
 Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.
 Hr. Döring - Bezirksrat

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Hirsch
 Hr. Strobl

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.3.26 Mühlbaurstr./Beetzstr.: Änderung von Markierung zu Haltverbot; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 11.03.2019

2.6.1.17	Werlestr. 31	1 Kirschbaum, 1 Serbische Fichte	Fichte: Ablehnung, kein Fallgrund ersichtlich. Kirsche: Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.18	Steinhauser Str. 21	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.19	Odinstr. 28b	1 Zypresse	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.20	Emmeramstr. 48	1 Rotfichte	Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.8 Denninger Anger behält seinen Namen!; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2019
- geänderter Antrag -

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.02.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 12.02.2019 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)
Unterausschuss Planung

**Berichterstattung
Herr Brannekämper**

2.2.1 Kulturbürgerhaus - Vorstellung durch das Kulturreferat, Baureferat, Sozialreferat und Kommunalreferat (vertagt am 12.02.2019, TOP 2.2.1)

Das Baureferat weist darauf hin, dass es lediglich den Auftrag des Stadtrats ausführt. Das Kulturreferat teilt mit, dass im Kommunalreferat und Planungsreferat die Information existiert, dass es ein Tagescafe ohne detailliertem Konzept im Quartier geben wird, ferner ein Ladenlokal im WA6. Dort gibt es aber noch keinen konkreten bindenden Vertrag. Einer der beiden Pächter soll zukünftig auch das Kulturbürgerhaus bespielen. Ein Bewirkungskonzept soll vereinbart werden, wenn der Pächter feststeht.

Ein plausibles Konzept existiert bis heute nicht. Mit einem externen Gaststättenbetrieb kann der Platz, insbesondere das Kulturbürgerhaus, nicht hinreichend bespielt werden.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Herr Brannekämper erläutert die lange Historie des Kulturbürgerhauses und kritisiert nun die fehlende externe Gastronomie. Er zeigt Beispiele in umliegenden Gemeinden/Landkreisen auf. Er stellt klar, dass es dies eine bittere Stunde für den BA sei, man hätte sich eine bessere Chance gewünscht. Er wird jedoch zustimmen, damit die Fertigstellung des Platzes sich nicht verzögert.

Er schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen nimmt die aktuellen Pläne ohne einen externen Gaststättenbetrieb mit großen Bedauern zur Kenntnis. Das Gremium hält diese Lösung für suboptimal und es wäre mehr als wünschenswert gewesen, wenn die Referate der Forderung des Bezirksausschuss nach einer Gastronomie im Haus gefolgt wären. Zudem sieht das Gremium darin die fehlende Wertschätzung für das hohe Enga-

gement seitens des Bezirksausschuss sowie des Trägervereins.
Der Bezirksausschuss bittet dringend, intensiv den Plan der Versorgung zumindest durch eine externe Gastronomie weiterzuverfolgen. Nach unserem Wissen wird die GVG im WA6 eine solche anbieten. Wir bitten um zeitnahe Gespräche mit dem Bauherrn, um ein Konzept der Versorgung zu erstellen.

- einstimmig zugestimmt -

Eine Bewohnerin des Viertels appelliert an die BA-Mitglieder, den Bau zuzustimmen, damit sich das Kulturbürgerhaus nicht weiter verzögert.
Frau Pilz-Strasser lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung des Trägervereins am 17.04.2019, 18 Uhr in „Pyrsos“ ein.

- 2.2.2 Wärmeschutz und Artenvielfalt durch Begrünung, sowie klimaneutrale Kühlung des 13er Kulturbürgerhauses; Antrag der Fraktion ÖDP/DaCG vom 24.01.2019 (vertagt am 12.02.2019, TOP 2.2.2)

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.2.3 Denninger Str. 96: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Kita und Tiefgarage - Vorbescheid Vorstellung des Bauvorhabens durch den Architekten (vertagt am 12.02.2019, TOP 2.2.6)

**Beschlussempfehlung:
Vertagung. (einstimmig)**

- 2.2.4 Vorstellung der überarbeiteten Konzeption zur Gestaltung der Freischützstraße durch den Bauherren

Der Bauherr stellt die neuen Planungen und das überarbeitete Projekt vor. Es wird insbesondere auf den 8-geschossigen Hochpunkt gegenüber verwiesen. Geplant ist nun die Grundzüge des Bebauungsplans beizubehalten und Richtung Osten einen Hochpunkt (8-geschossig) zu schaffen. Dadurch kann auch der Vorplatz erhalten bleiben und der Innenhof wird größer. Es entsteht ein Quartiersplatz mit Ladenflächen im Erdgeschoss hin zur Freischützstraße. Auch ein KiTA wird zukünftig vor Ort angeboten.

Die überarbeitenden Entwürfe werden vom Bezirksausschuss 13 Bogenhausen grundsätzlich begrüßt.

Basierend auf den heutigen Sitzungsergebnissen kann sich der Bezirksausschuss eine Befreiung im Sinne des § 31 Abs. 2 BauGB vorstellen, wenn:

- Grundlage der weiteren Planung die heutige Vorstellung ist,
- ein Fassadenworkshop/Grünflächenworkshop unter Beteiligung des Bezirksausschusses und mindestens 3 Architekturbüros vorgelegt wird,
- eine Bürgeranhörung stattfindet und sodann
- die Fassaden, Freiflächengestaltung und Visualisierung dem Bezirksausschuss nochmals zur finalen Entscheidung vorgelegt wird.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung. (einstimmig)**

Ein Mitglied der Eigentümergeinschaft erkundigt sich, ob die Planungen schon bei der LBK liegen. Er wünscht sich zudem eine Vorstellung der aktuellen Baupläne in der heutigen Sitzung und möchte wissen, warum sich der BA nun eine Befreiung vorstellen kann.

Eine weitere Bürgerin beschwert sich über den Zustand des Gebäudekomplexes, z. B. Wie kaputter Keller, starke Vermüllung. Sie informiert über die Hintergründe des Investors und stellt hierzu kritische Fragen.

Herr Brannekämper antwortet, dass sich das Gebäude derzeit in einem desolaten Zustand befindet. Man versucht mit dieser Stellungnahme den Bürgern mehr Recht einzuräumen.

Und wenn alle Bedingungen eingehalten werden, hat der BA am Schluss die finale Entscheidung.

Frau Holtmann fragt nach, ob der Satz „Die überarbeitenden Entwürfe werden vom Bezirksausschuss grundsätzlich begrüßt“ lieber gestrichen werden soll, dies wird aber verneint.

Frau Pilz-Strasser erklärt das Vorgehen normalerweise bei so einem Verfahren, mit dieser Stellungnahme gehe man einen anderen Weg, den sie gut finde.

Herr Finkenzeller stellt nochmals die Beschlussempfehlung klar: Der BA begrüße, dass die Planungen überarbeitet wurden. Das Gremium kann sich vorstellen, dass der Investor hier weiter plant, es wird sogar einen Extraworkshop für die Bürger geben.

Ein Bürger erkundigt sich, wer zur Bürgerbeteiligung einlädt.

Herr Brannekämper antwortet, dass ein total neuer Weg hier bestritten wird, federführend bleibt das Planungsreferat. Der Investor muss die Checkliste des BA abarbeiten und erst danach wird über das Bauvorhaben entschieden.

Herr Reinhardt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

- einstimmig zugestimmt -

Abstimmung über die Beschlussempfehlung:

- einstimmig zugestimmt -

2.2.5 Gebäudekomplex Freischützgarten: Verkehrssicherheit; Bürgeranliegen vom 12.02.2019

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

2.2.6 (E) + (U) Schimmelbefall in Wohnungen der HEIMAG bzw. GEWOFAG
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02254 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 -
Bogenhausen am 25.10.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13964

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

2.2.7 (E) Erstellung eines Verkehrsgutachtens aus Mitteln der Bezirksausschüsse
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05198 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogen-
hausen vom 31.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14220

- Im Falle des Münchner Nordostens ist vor allem zu prüfen, ob der jeweils unterstellte Entwicklungspfad zu Einwohnern und Arbeitsplätzen raumverträglich abwickelbar ist, oder ob es zu unverträglichen Überlastungserscheinungen im Verkehrsnetz kommt.

- Dies kann jeweils durch Nachweise der Leistungsfähigkeit an den maßgeblichen Knotenpunkten im Hauptstraßennetz im Bezirk Bogenhausen und an den Grenzen zum Stadtbezirk Berg am Laim bzw. Trudering, insbesondere an der A 94 zwischen Riem und Daglfing geprüft werden.

- Außerdem muss jeweils endlich ermittelt werden, ob es zu Immissions-Belastungen jenseits der Grenzwerte (Gesundheitsschutz) kommt.

- Es gibt für die Erschließung des neuen Plangebiets SEM Münchner Nordosten bisher keine verkehrlichen valide Untersuchungen zu den von der Stadt gewünschten Einwohnerzahlen 30.000 Einwohner plus 10.000 Arbeitsplätze. Die bislang bekannten Untersuchungen sind leider völlig unzureichend.

- Im Stadtbezirk Bogenhausen gibt es bereits mehrere Projekte, wie beispielsweise- Prinz-Eugen-Kaserne, derzeit in Bau- Eggenfeldener Straße, B-Plan 2122, geplant- Truderinger Straße, B-Plan 2127, geplantdie zu erheblichen zusätzlichen Verkehrsbelastungen führen, werden ohne dass mit Hilfe des aktuellen Münchner Verkehrsmodell für alle Projekte ge-

meinsam die dadurch jeweils zu erwartende Verkehrsbelastungen auf das bestehende Verkehrsnetz umgelegt wurde. Die A 94 ist im Jahr 2030 im Bereich Daglfing-Riem (6 FS) **vollständig ausgelastet**, sodass Zusatzbelastungen aus der SEM Ost nicht mehr verkraftbar sind.

- Es hat also bisher **keine modellgestützte Verkehrserzeugungs- und Verteilungsrechnung** stattgefunden. Nur auf dieser Grundlage kann eine plausible und realitätsnahe (valide) Umlegung der Verkehre erfolgen, was unerlässlich ist, um die Leistungsfähigkeit der umliegenden Knotenpunkte ermitteln zu können.
- Bereits jetzt kann man zeigen, dass zahlreiche **einzelne Knotenpunkte nicht mehr leistungsfähig** sind und es zu erhebliche Staulängen an den betreffenden LZAs führt, wenn einzelne Projekte umgesetzt werden (Beispielsweise Eggenfeldener Straße/Friedrich-Eckart-Straße). Aus diesem Grund vorgenannten Gründen kann der BA sich dem Vortrag der Referentin nicht anschließen.

Beschlussempfehlung:

Behandlung im Plenum mit intrafraktionellen gesondertem Antrag (einstimmig)

Der Bezirksausschuss teilt die Rechtsauffassung nicht, stimmt der Stellungnahme nicht zu und wird über eine eigene rechtliche Prüfung gesondert entscheiden. Der Bezirksausschuss bittet die Stadt um Vorlage des entsprechenden Rechtsgutachtens. (einstimmig)

Herr Brannkämper erklärt nochmals die Beschlussempfehlung.

Frau Vetterle stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung (zusammen mit TOP 2.2.8 und 2.2.9), damit in der nächsten Sitzung der interfraktionelle Antrag vorbereitet werden kann.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.8 Erstellung eines Verkehrskonzepts im Stadtbezirk 13 Bogenhausen
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02234 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 25.10.2018; Beschlussentwurf für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.02.2019

Beschlussempfehlung: Behandlung im Plenum.

Beschluss: Vertagung (siehe TOP 2.2.7)

- 2.2.9 Erstellung von zwei Gutachten für eine Machbarkeitsstudie zur Verkehrssituation auf dem ehemaligen Siemens-Gelände

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02248 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 25.10.2018; Beschlussentwurf für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.01.2019

Das Grundstück des ehemaligen Siemens-Geländes ist zwar verkehrstechnisch gut erschlossen, allerdings sieht der BA bereits jetzt massive Leistungsdefizite an den umliegenden Verkehrsknoten, die von der täglichen Wahrnehmung bestätigt werden.

Daher hält der BA eine Prüfung des angesetzten Modal Splits für gerechtfertigt.

**Beschlussempfehlung:
Behandlung im Plenum.**

**Beschluss:
Vertagung (siehe TOP 2.2.7)**

- 2.2.10 Aktueller Status der Verkehrsprojekte U4/Tram Str. Emmeram/Föhringer Ring (im Hinblick auf die SEM Nordost)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02247 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 25.10.2018; Beschlusssentwurf für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Die Empfehlung stimmt weder mit dem Eckdatenbeschluss, der aktuellen Verkehrslage und vor allem der ständigen Beschlussvorlage des Bezirksausschusses überein. (einstimmig)**

- 2.2.11 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 159
Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.01.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme ohne Einwände (einstimmig)**

- 2.2.12 Traberstr. 4: Neubau dreier Stadthäuser und eines Doppelhauses mit Doppelparker und 3 Carports- hier: Haus 1

**Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss lehnt das Vorhaben wegen einer zu dichten Baumasse ab. (einstimmig)**

- 2.2.13 Dirschauer Str. 29: Neubau zweier Einfamilienhäusern mit Garagen - hier: Haus 2

**Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss lehnt die Bebauung in der 2. Reihe ab.(einstimmig)**

- 2.2.14 Osserstr. 46: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Rückmeldung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.15 Spervogelstr. 10: Neubau eines Wohnhauses - Vorbescheid; Rückmeldung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.16 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden

Sonstiges

Erstantragsverfahren:

Oderstr. 7, Donaustr. 30, Turfstr. 27, Konitzer Str. 6, Cuvilliesstr. 4, Engelschalkinger Str. 77, Westpreußenstr. 2, Marienburger Str. 32, Scheinerstr. 3, Beuthener Str. 33, Böhmerwaldplatz 6, Oberföhringer Str. 54, Beetzstr. 7

Änderungsverfahren:

Trakehner Platz 8, Flaschenträgerstr. 6, Krausstr. 1, Holbeinstr. 5

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:
Klausenburger Str. 9, Denninger Str. 44, Cosimastr. 234, Johannes-Neuhäusler-Str. 30, Cosimastr., Max-Proebstl-Str. 12, Musenbergstr. 8, Schwarzwaldstr. 18

Scheinerstraße 3

Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)

Denninger Straße 44

Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)

- 2.2.17 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.2.18 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:
Donnerstag, 04.04.2019, 19:30 Uhr; Saal der Schützenlist II, Engelschalkinger Str. 208, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.2.1, 2.2.7, 2.2.8 und 2.2.9 - einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

Berichterstattung
Herr Tscheu

- 2.3.1 Vorstellung "Ausbau des Föhringer Rings" durch das Staatliche Bauamt Freising

Herr Rinderer vom Staatlichen Bauamt Freising erläutert die bevorstehende Baumaßnahme am Föhringer Ring (Staatsstraße) und wirbt um Verständnis für die damit einhergehenden Behinderungen. Gesamtkosten ca. 52 Mio. Euro. Es soll südlich neben der bestehenden Brücke eine neue Brücke errichtet (Beginn 2019). Dazu wurde das Baufeld bereits von Bäumen befreit. Viele Sparten sind zu legen; Kampfmittelsondierung ist vorzunehmen. Es wird ein Fledermausschutzzaun errichtet. Vollsperrungen sind nicht geplant (möglicherweise ist kurzzeitig mal eine Sperrung vorzunehmen). Grundsätzlich sind keine Nachtbauzeiten geplant; ggf. Klärung mit den Naturschutzbehörden. Ab 2022 (bis 2025) ist geplant, die neuen Brücken zu bauen. Dies könnte aber sich wg. einer bestehenden Groß-Gasleitung (versorgt u.a. das Heizkraftwerk) verzögern. Die Bauzeit wird insgesamt etwa 6 Jahre andauern. Die Befahrbarkeit wird über die gesamte Bauzeit sichergestellt. In der Summe wird von einer Gesamtheit von etwa 2 Wochen innerhalb der Bauzeit ausgegangen (bevorzugt am Wochenende).

Begleitend zur Vorstellung haben alle UA-Mitglieder eine schriftliche Kurz-Präsentation erhalten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.ausbau-foehringerring.de abrufbar bzw. über Newsletterbestellung verfügbar.

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.3.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017;
Hier: Ismaninger Str. 82: Antrag für eine Freischankfläche

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.3 Effnerstraße zwischen Effnerplatz und Lohengrinstraße: Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 26.02.2019

Die CSU-Fraktion ist gegen die Geschwindigkeitsreduzierung, da die geringere Lärmbelastung nicht wahrnehmbar ist.
Die FDP- und SPD-Fraktionen sind aus dem Aspekt der Sicherheit für die Maßnahme.

**Beschlussempfehlung:
7 x Zustimmung / 5 x Ablehnung (CSU)**

Herr Finkenzeller erkundigt sich nach den beschriebenen Aspekten der Sicherheit.
Herr Tscheu antwortet, dass man bei 50 km/h schneller bremsbereit sei als 60 km/h.
Herr Krönauer freut sich, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstützt. Die Geschwindigkeitsbeschränkung sei hier dringend notwendig, vor allem da ein ansässiges Altenheim demenzkranke Menschen betreue.
Herr Reinhardt gibt zu Bedenken, dass die Fachleute und auch die PI gegen die Geschwindigkeitsbeschränkung seien. Er stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf qualifizierte Ver- tagung.

- mehrheitlich abgelehnt

Frau Holtmann erklärt, dass die PI auch für 50 km/h gestimmt habe, zudem sei an der Ecke Odinstaße ein Kindergarten.
Herr Baier spricht sich ebenfalls für die Geschwindigkeitsbeschränkung aus.

Herr Helbig stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte:

- einstimmig zugestimmt -

Abstimmung: Zustimmung zu dieser Maßnahme:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.3.4 Franz-Wolter-Str. 26: Errichtung eines personenbezogenen Sonderparkplatzes; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 04.03.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.5 Possartstr. (Holbeinstraße über den Galileiplatz bis Scheinerstr. 2): Anordnung von Tempo 30; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 28.02.2019

Die CSU-Fraktion ist gegen die Anordnung von Tempo 30 ohne zeitliche Einschränkung. Die PI22 sieht durch die sensiblen Einrichtungen vor Ort (Kindergarten, Klinik) keinen Grund, die Anordnung abzulehnen, unterstützt aber, dass eine zeitliche Befristung erfolgt. Anordnungen, die der BA beschließt, werden von der Verkehrsüberwachung kontrolliert. Einzelanordnungen werden von der PI überwacht. Auch die SPD-Fraktion sieht eine zeitliche Befristung für die Zeit (werktags) 7 – 18 Uhr als zielführend an.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung mit dem Zusatz „werktags 7 – 18 Uhr“ (einstimmig)**

- 2.3.6 Ismaninger Str. 122: Anordnung von Tempo 30 (wegen Kita); Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 06.03.2019

Die CSU-Fraktion lehnt diese Anordnung ab, weil sie keine Notwendigkeit sehen.

Die PI22 weist darauf hin, dass die Anordnung wg. der Kita erfolgen sollte.

**Beschlussempfehlung:
7 x Zustimmung / 5 x Ablehnung (CSU)**

Beschluss in der VG-Sitzung:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.3.7 Errichtung eines wassergebundenen Weges an der Grenze zu Unterföhring; Antwortschreiben - Angebot eines gemeinsamen Ortstermins
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05257

Die antragstellende SPD-Fraktion erläutert den Antrag kurz und dankt dem Referat für den Vorschlag, einen Ortstermin anzubieten.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung, bis der Ortstermin stattgefunden hat (einstimmig)**

- 2.3.8 Programm Barrierefreie Bushaltestellen: Effnerstraße, Haltestelle Odinpark, Rückmeldung zum Beschluss vom 11.09.2019; Unterrichtung des Baureferates vom 24.01.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.9 Kanalbaumaßnahme Montglasstraße - Bericht des Runden Tisches am 11.03.2019 – Bericht

Es waren 2 BA-Mitglieder beim Termin anwesend. Ein zusätzlicher Steg soll nicht errichtet werden, obwohl der BA diesen mit Nachdruck gefordert hat.

**Beschlussempfehlung:
Der BA13 beanstandet, dass der vom BA und der Polizei geforderte zusätzliche Steg nicht errichtet wird und bittet hierzu um eine Stellungnahme (einstimmig)**

- 2.3.10 Ortstermin Berg am Laim bzgl. Tram-Ausstiegshaltestelle Truderinger-/Hultschiner Straße: Protokoll vom 02.02.2019 (BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04848)

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zum Protokollinhalt – der BA 13 behält sich vor, nach etwa 3 Monaten den Antrag für eine Ausstiegshaltestelle zu wiederholen (einstimmig)**

- 2.3.11 Zamdorfer Straße: zwischen BAB A94 und Hultschiner Straße Tempo 30; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 18.02.2019
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.3.12 Verkehrsrechtliche Anordnung: Stuntzstr., Brucknerstr., Denninger Str., Vollmannstr.: Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferates vom 15.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.13 Röntgenstr. 15: Errichtung von Kurzzeit-Parkplätzen auf Höhe der Kita; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 01.03.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.2.14 Denninger Straße (nördlicher Teil): Einseitiges absolutes Haltverbot östlich der Lichtsignal-

anlage; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 21.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.15 Sicherung des Fußweges zwischen Lohengrinstraße und Bürgerpark Oberföhring durch Nutzung der vorhandenen Beleuchtung; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.16 Rosenkavalierplatz/U-Bahnhof - Busbahnhof: Aufstellung von Fahrradständern - Ergebnis des Ortstermins

**Beschlussempfehlung:
qualifizierte Vertagung, bis eine Rückantwort vom Baureferat kommt (einstimmig)**

- 2.3.17 Prinzregentenplatz (Nordseite) zwischen Possartstr. und Mühlbaurstr.: Fußgänger- und Radfahrsituation verbessern - Ergebnis des Ortstermins

Die bestehende Situation ist ausreichend. Der BA sieht keine Handlungsmöglichkeiten, Im Beisein sämtlicher Referate und der PI22 wurde dies bestätigt.

**Beschlussempfehlung:
keine Handlungsmöglichkeit (einstimmig)**

- 2.3.18 Fahrradstellplätze am Prinz-Eugen-Park; Antrag der CSU-Fraktion vom 05.02.2019 (vertagt am 12.02.2019, TOP 3.2.1) - Ergebnis des Ortstermins

Mittlerweile werden Fahrräder inkl. Anhänger an der Tramhaltestelle so abgestellt, dass der Ein- und Ausstieg von Fahrgästen erheblich behindert wird.

**Beschlussempfehlung:
qualifizierte Vertagung, bis eine Rückmeldung des Baureferates kommt (einstimmig)**

- 2.3.19 Klinikum Bogenhausen: Einrichtung von zwei Behindertenparkplätzen (vertagt am 12.02.2019, TOP 6.4) - Ergebnis des Ortstermins
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05691

Es wurde von Vertretern des Klinikums ein Ortstermin für Dienstag, 19.03.2019 um 16 Uhr angeboten. Bei Wahrnehmung dieses Ortstermins kann das Thema am Abend im Plenum voraussichtlich erledigt werden.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum im Anschluss an den Ortstermin (einstimmig)**

Herr Tscheu erklärt, dass heute um 16:30 Uhr ein Ortstermin mit der Geschäftsleitung stattgefunden hat.

Zwei Behindertenparkplätzen sind auf einem Privatgrundstück. Die Krankenhausleitung musste dann bei widerrechtlicher Benutzung der Behindertenparkplätze immer einen Abschleppdienst rufen und diesen vom eigenen Geld zahlen bzw. vorstrecken. Später musste das Krankenhaus die Abschleppkosten von dem Falschparker wieder einfordern. Der BA ist mit der Krankenhausleitung überein gekommen, dass der zusätzliche Aufwand nicht dem Krankenhaus aufgedrückt werden kann. Der Antrag wird daher zurückgezogen bzw. hat sich erledigt.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.20 Nachgefragt 1: Beleuchtungskonzept im Prinz-Eugen-Park; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.21 Nachgefragt 2: Umbau Rosenkavalierplatz – Schaffung von mehr Parkplätzen – Entfernung der Verkehrsinsel; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung gegen die Stimme eines Vertreters der Grünen (mehrheitlich)**

Herr Baier erklärt, dass er gegen die Schaffung von mehr Parkplätzen sei.
Frau Vetterle stellt klar, dass es sich hier nur um eine Sachstandabfrage handelt.

Beschluss in der VG-Sitzung:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.3.22 Radfahren auf der Vollmannstraße sicherer machen; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 03.03.2019

Der Antrag wird nach der mehrmaligen Korrektur des Antragstextes als Prüfantrag betrachtet.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum (einstimmig)**

Frau Sippl erklärt, dass die Fraktion den Antrag zurückzieht.

- 2.3.23 Tempo 30 vor Schulen und ähnlichen Einrichtungen, hier: Oberföhringer Straße 150; Bürgeranliegen vom 28.02.2019

Dieser Tagesordnungspunkt ist bereits erledigt und muss deshalb nicht mehr behandelt werden.

**Beschlussempfehlung:
entfällt**

- 2.3.24 Parkmöglichkeiten in der Spilhofstraße; Bürgeranliegen vom 14.02.2019

Die UA-Mitglieder sind sich einig, dass die Situation vor Ort betrachtet wird; die PI22 stimmt diesem Vorschlag zu.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung, bis ein Ortstermin mit KVR, Anwohner, PI22 stattgefunden hat (einstimmig)**

- 2.3.25 Sitzmöglichkeit an der Bushaltestelle Ruth-Schaumann-Straße; Bürgeranliegen vom 02.03.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.26 Mühlbaur/Beetzstraße – Anbringung von Verkehrsschildern anstelle Bodenmarkierung

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.3.27 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Zu TOP 6.8.: Die Entscheidung wird als gute Lösung betrachtet – Dem Vorschlag wird **zugestimmt (einstimmig)**

2.3.28 Verschiedenes, Termine

Nächste Unterausschuss-Sitzung Verkehr: Dienstag, 02.04.2019 / 19:00 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.3, 2.3.6, 2.3.21 und 2.3.22 - einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung

**Berichterstattung
Herr Tetzner**

- 2.4.1 (E) Stadtbezirksbudget
Katholische Pfarrei St. Johann von Capistran
Kirchweihkonzert am 19.10.2019
2.902,00 € AZ: 0262.0-13-0190
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13972

Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit dem Hinweis, dass der Bezirksausschuss in der Regel solche Veranstaltungen lediglich alle 2 Jahre bezuschusst. (einstimmig)

- 2.4.2 (E) Stadtbezirksbudget
Progeno Park e.V.
Quartiersspaziergang und Filmabend am 05.04.2019
6.295,00 € / Az. 0262.0-13-0194
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14173

Die Antragsteller stellen das Projekt und die Hintergründe kurz vor. Der Raum gehört der Genossenschaft, welche die Räumlichkeiten an den Progeno Park e.V. auf unbestimmte Zeit vermietet. Dafür sollen die Räumlichkeiten entsprechend ausgestattet werden. In der Vergangenheit fanden bereits Veranstaltungen statt, wie beispielsweise eine Dichterlesungen oder ein Kammerkonzert.

Die Vorhänge müssen feuerbeständig sein. Filme sollen circa alle 8 Wochen gezeigt werden.

Der Antragsteller bittet zunächst um Entscheidung hinsichtlich der Veranstaltung. Für die Leinwand und die Vorhänge wird der Antrag vertagt, bis die Angebote hinsichtlich Leinwand/Vorhänge vorliegen.

Beschlussempfehlung:

Die Veranstaltung am 5.04.2019 wird mit bis zu 550,- Euro bezuschusst. Hinsichtlich der Anschaffung von Leinwand und Vorhängen wird der Antrag vertagt, bis der Antragsteller entsprechende Angebote vorliegen. (einstimmig)

Herr Tetzner stellt klar, dass der Antrag geteilt wird, der Veranstaltung wird zugestimmt und der Rest wird in die nächste Sitzung vertagt.

- 2.4.3 (E) Stadtbezirksbudget
Kreisjugendring München-Stadt im BJR
Stadtteilfest Bogenhausen am 29.06.2019
2.290,00 € / Az. 0262.0-13-0195
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14304

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.4.4 Mehr Grün im Straßenraum
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05589 des Bezirksausschusses 3 - Maxvorstadt vom 11.12.2018;
Anhörung des Direktoriums vom 28.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Zustimmung zu den Ausführungen des Direktoriums, Ablehnung des Antrags

- 2.4.5 Informationsveranstaltung zum Stadtbezirksbudget, Termin für die Bezirksausschüsse am
27.03.2019; Unterrichtung des Direktoriums vom 09.01.2019

An der Veranstaltungen nehmen teil, Frau Pilz-Strasser (Grüne), Herr Tetzner (CSU), Herrn Fenzl (ÖPD), Herr Krönauer (FDP). Die SPD-Fraktion benennt ihren Vertreter bis zum Plenum.

Teilnehmer der SPD-Fraktion:

- Karin Vetterle
- Christiane Hacker
- Dr. Bernd Olma

- 2.4.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./.

- 2.4.7 Verschiedenes, Termine

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, der 4. April 2019, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Schützenlist II, Englshalkinger Str. 208, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

**2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung
Frau Stengel**

- 2.5.1 Stadtteilstadt Bogenhausen des SBZ am 29.06.2019 - Austausch mit Vertretern des Kreisjugendring/SBZ

Ein Vertreter des SBZ erörtert die Pläne bezüglich des Stadtteilstadts.
Frau Stengel bedankt sich für die Einladung an den Bezirksausschuss, sich daran zu beteiligen, begründet die Absage seitens des BA in 2018 damit, dass seitens der Kinder und Jugendlichen das Interesse an der Arbeit des BA's erfahrungsgemäß gering ist, weswegen sich der BA auch in diesem Jahr nicht beteiligen wird.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.2 Baulicher Zustand des Höchl-Schlössls; Antwortschreiben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04844

Frau Stengel wird zu diesem Punkt einen Ortstermin mit der GEWOFAG vereinbaren.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)**

- 2.5.3 Sichtachse zum Höchl-Schlössl pflegen; Bürgeranliegen vom 03.02.2019.

Eine Ortsbegehung zur Prüfung dieses Anliegens soll terminiert werden, möglichst zeitgleich mit dem Ortstermin bzgl. TO-Punkt 2.5.2.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung (einstimmig)**

2.5.4 WLAN in Patientenzimmern; Antrag der CSU-Fraktion vom 05.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.5 Zugänglichkeit der Grundschule an der Ruth-Drexel-Straße für alle Kinder des Neu-baugebiets sowie Einführung eines Ganztagszugs für alle Jahrgangsstufen; Bürgeranliegen vom 25.02.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Weiterleitung mit folgender Stellungnahme:

Der BA fordert wie die Bürgerinnen und Bürger die Einführung eines gebundenen Ganztagszuges für alle Schulklassen (hilfsweise für die Klassen zwei bis vier).

- einstimmig zugestimmt -

2.5.6 Einführung eines gebundenen Ganztagszuges in der Ruth-Drexel-Grundschule ab Schuljahr 2019/2020 in Kooperation mit Förderverein; Bürgeranliegen vom 04.03.2019

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Herr Ring stellt klar, dass man die älteren Kinder nicht alleine lassen solle, der BA muss sich hierfür einsetzen.

Frau Pilz-Strasser bitte um einen Ergänzungsantrag: Es solle eine gleichwertige Betreuungssituation für die Klassen zwei bis vier hergestellt werden.

Eine Bürgerin erkundigt sich, wann das Lernhauskonzept in Betrieb geht.

Frau Pilz-Stasser bittet Herrn Ring, an der Sache dran zu bleiben.

Weiterleitung mit folgender Stellungnahme:

Der BA fordert wie die Bürgerinnen und Bürger die Einführung eines gebundenen Ganztagszuges für alle Schulklassen (hilfsweise für die Klassen zwei bis vier).

- einstimmig zugestimmt -

2.5.7 Quartiersmanagement im Prinz Eugen Park; Bürgeranliegen vom 11.02.2019

Die Vertreterinnen der „Genossenschaft für Quartiersorganisation e.G.“ stellen sich und die Ziele ihrer Genossenschaft vor.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.8 Bespielerlaubnis der Bezirksanlagen; Bürgeranliegen vom 18.02.2019

Der Antragsteller stellt sein Anliegen vor. Herr Ring stellt die Schwierigkeiten dar, vereinsorganisierten Mannschaftssport von privat organisiertem Sport zu unterscheiden. Da mittlerweile eine Antwort des Referats für Bildung und Sport vorliegt, wird auf eine weitere Behandlung verzichtet.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.5.10 Verschiedenes, Termine

Herr Ring schlägt vor, dass sich der Bezirksausschuss mit einem Projekt zur Steigerung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und um eine entsprechende Budgetierung bei der Landeshauptstadt München anfragt.

Nähere Informationen zu diesem Projekt sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich am Dienstag, den 02.04.2019 um 18 Uhr statt

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.5.5 und 2.5.6 - einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Baier

- | | | | |
|----------|---|---|---|
| 2.6.1 | Baumfällungen (Anhörungen): | | |
| 2.6.1.1 | Schichtlstr. 4 | lt. Plan | Vertagung in den nächsten Unterausschuss; Pläne fehlen. |
| 2.6.1.2 | Traberstr. 4 (Haus 2) | lt. Plan | Ablehnung, da das Bauvorhaben auch im UA Planung abgelehnt ist. |
| 2.6.1.3 | Traberstr. 4 (Haus 3) | lt. Plan | Ablehnung, da das Bauvorhaben auch im UA Planung abgelehnt ist. |
| 2.6.1.4 | Am Hierlbach 30 | lt. Plan | Zustimmung mit Ersatz lt. Plan. |
| 2.6.1.5 | Westpreußenstr. 2 (Reihenendhaus Ost) | lt. Plan | Zustimmung mit Ersatz lt. Plan. |
| 2.6.1.6 | Westpreußenstr. 2 (Reihenendhaus West) | lt. Plan | Zustimmung mit Ersatz lt. Plan. |
| 2.6.1.7 | Oderstr. 7 | lt. Plan | Zustimmung lt. Plan. Wir bitten, auf die Wurzelstöcke der Bäume in den Nachbargrundstücken zu achten. |
| 2.6.1.8 | Pienzenauerstr. 97 | lt. Plan | Zustimmung lt. Plan (ohne Ersatz). |
| 2.6.1.9 | Wildrosenweg 10 - 60 | 3 Tannen,
1 Apfelbaum,
2 Fichten | Zustimmung mit 3 Ersatz. |
| 2.6.1.10 | Vollmannstr. 47c | 1 Birke; | Zustimmung mit Ersatz. |
| 2.6.1.11 | Oberföhringerstr. 226 + 228 | 6 Kastanien | Zustimmung mit Ersatz. |
| 2.6.1.12 | Oberföhring (rund um den mittleren Isarkanal) | 2 Weiden und
verschiedene
Sträucher | Zustimmung mit Ersatz. |
| 2.6.1.13 | Muspillistr. 31 | 1 Fichte | Ablehnung der Fällung. Vorschlag: Kürzung des Baumes auf 5 Meter und Nutzung als Totholzbaum. |
| 2.6.1.14 | Pienzenauerstr. 33 | 1 Kiefer | Zustimmung ohne Ersatz. |
| 2.6.1.15 | Flemingstr. 128 | 1 Spitzahorn | Zustimmung, 1 Ersatz. |
| 2.6.1.16 | Delpstr. 10a | 1 Linde | Fällung abgelehnt; Baumpflege wird empfohlen. |
| 2.6.1.17 | Werlestr. 31 | 1 Kirschbaum,
Fichte | Ablehnung, kein Fäll- |

		1 Serbische Fichte	grund ersichtlich. Kirsche: Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.18	Steinhauser Str. 21	1 Birke	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.19	Odinstr. 28b	1 Zypresse	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.20	Emmeramstr. 48	1 Rotfichte	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Höslstraße 22 (1 Fichte); Daglfinger Str. 101 (1 Fichte); Putziger Str. 45 (1 Lärche); Gellertstr. 22 (1 Fichte, 2 Lärchen); Titurelstr. 2 (2 Spitzenahorn); Spervogelstr. 9 (1 Linde); Marienburgerst. 57 (1 Zuckerahorn); Delpstr. 11 (1 Kirsche); Beckmesserstr. 5 (1 Birke).		

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig).**

- 2.6.3 Kleingartenanlage NO Cosimastr. 41: Bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Unterrichtung des Baureferats vom 20.01.2019.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig)
Wir bitten um Ersatzpflanzungen.**

- 2.6.4 Denninger Anger West, Höhe Zufahrt Rothof: Baumentfernungen und Gehölzpflege-maßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen; Unterrichtung des Baureferats vom 15.02.2019.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme. (einstimmig).**

- 2.6.5 Erschließung der Grünfläche an der Burgauerstr. (beleuchteten Wegen, Sitzbänken, Bäumen und Sträuchern); Antrag der CSU-Fraktion vom 15.01.2019 (vertagt am 12.02.2019, TOP 2.6.4).

Es wird vorgeschlagen, auf die Beleuchtung zu verzichten. Dem Antrag wird also ohne Beleuchtung einstimmig zugestimmt. (Die Wörter „Beleuchtung“, „beleuchtet“ in Antrag und Begründung sind zu streichen).

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.6 Antrag bei der Anbringung von Kunstrasen ausschließlich Beläge mit umweltfreundlichen Materialien zu verwenden; Antrag der CSU-Fraktion vom 11.02.2019.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.7 Insektenhotels in der Nähe aller Blumen- und Kräuterwiesen im 13. Stadtbezirk anbringen; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2019.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.8 Denninger Anger behält seinen Namen!; Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2019.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

Herr Finkenzeller versteht den Antrag nicht.
Herr Otto erklärt, dass die Bezeichnung „Pühnpark“ nicht mehr verwendet werden soll.
Frau Vetterle ergänzt, dass die Bezeichnung nicht zur Gewohnheit werden soll.

- mehrheitlich zugestimmt (16:15) -

2.6.9 Baumfällungen in der Parkstadt Bogenhausen; Bürgeranliegen vom 18.02.2019.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung ans Referat. (einstimmig).

2.6.10 Lützenkirchenstr. 27: Umbau und Aufstockung eines Wohnhauses - Beschwerde über Baumschutz; Bürgeranliegen vom 24.02.2019.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung ans Referat. (einstimmig).

2.6.11 Erhöhung des Umweltschutzes im Pühnpark; Bürgeranliegen vom 02.03.2019.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung ans Referat. (einstimmig).

2.6.12 Biodiversitätsstrategie am Denninger Anger; Bürgeranliegen vom 26.02.2019 - Antwortschreiben des Referats für Gesundheit und Umwelt vom 28.02.2019.

Vorschlag: Qualifizierte Vertagung, bis die Antwort des Referates für Gesundheit und Umwelt vorliegt.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).

2.6.13 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:
Keine.

2.6.14 Verschiedenes, Termine:
Keine.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

3.2 Bürgeranträge

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

5.1 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
Hier: An der Cosimastraße, Engelschalkinger Straße: 50 Jahre Jugendtreff Cosimapark am 24.05.2019; Anhörung des Kommunalreferates vom 12.01.2019

- einstimmig zugestimmt -

5.2 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
Hier: An der Marienburger Straße, Daglfinger Straße: Stellplatz für einen Lkw zur Bettfedernreinigung; Anhörung des Kommunalreferates vom 12.02.2019

Zustimmung bereits am 15.03.2019 nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BezirksausschussSatzung erteilt

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Max-Halbe-Weg 10: Beschwerde über Werbeanlage / Zeitungsstände
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05306
- 6.2 Musenbergstr. 40: Genehmigungsverfahren "Theaterfabrik"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05098
- 6.3 Baumaßnahme Brodersenstr. / Barlowstr.: Verbreiterung Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05178
- 6.4 Sicherstellung hochqualitative medizinische Versorgung in Bogenhausen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04473
- 6.5 Musenbergstr. 40: Beeinträchtigung der Nachbarschaft durch Eventbetrieb
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05191
- 6.6 Aktueller Stand zur Theaterfabrik in der Musenbergstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00585
- 6.7 Lärmbelästigung am Mittleren Ring (Flüsterasphalt oder transparente Lärmschutzwand)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05603
- 6.8 Vereinigung des Platzes der Deutschen Einheit
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05472
- 6.9 Anbringung einer Schranke an der Zufahrt zum Bürgerpark Oberföhring
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03594
- 6.10 Schaffung einer Einrichtung für Kindergarten- und Grundschulkindern im Prinz-Eugen-Park
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05617
- 6.11 Überprüfung, sowie neue sinnvolle, ergonomische Einteilung des Wahlgebietes je Wahllokal
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05598

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)****7.1 Direktorium**

- 7.1.1 Erhöhung des Anteilssatz für eigene Veranstaltungen von 6 Prozent (bzw. 8 Prozent in Jubiläumsjahren) auf 10 Prozent oder zumindest bei Bedarf variabler zu gestalten
BA-Antrags Nr. 14-20 / B 05769 des BA 25 Laim vom 05.02.2019; Antwortschreiben des Direktoriums

7.2 Baureferat ./. **7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt** ./. **7.4 Kommunalreferat** ./. **7.5 Kreisverwaltungsreferat**

- 7.5.1 Unveränderte Fortführung des Gaststättengewerbes:
 - "Swagat", Prinzregentenplatz 13
 - "KimSang", Rosenkavalierplatz 15

7.6 Kulturreferat ./. **7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

- 7.7.1 (U) Münchner Nordosten
 - A) Eckdaten und Planungsziele
 - Eckdatenbeschluss -
 - B) Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs
 - C) Weiteres Vorgehen

- D) Personalbedarf
 Stadtbezirk 13 Bogenhausen
 Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11780
- 7.7.2 (U) Perspektive München
 Fortschreibung des Zentrenkonzeptes
 Grundsatzbeschluss
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12932
- 7.7.3 (U) Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m² pro Einwohner
 Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399
 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark am 22.11.2018
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13790
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2018/2019
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13744
- 7.8.2 (U) Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen an den Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt München im Schuljahr 2018/2019 Stand: 20.10.2018
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13796
- 7.8.3 (U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen sowie Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 bis 2020
 Kindertagesstätten sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Einsteinstraße 174 im 13. Stadtbezirk Bogenhausen
 Leistung eines Baukostenzuschusses
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13966
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch: Marienburger Str. 32
- 7.10 **Personal- und Organisationsreferat** ./.
- 7.11 **Stadtkämmerei**
- 7.12 **Referat für Arbeit und Wirtschaft** ./.
- 7.13 **MVG** ./.
- 7.14 **sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 **Sonstige (Bahn AG, Post)** ./.

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
 Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Frau Pilz-Strasser erkundigt sich, ob es Einverständnis mit der vorliegenden Jahresplanung 2020 gibt.

- einstimmig zugestimmt -

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 09.04.2019 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung